

Über mich

1960 in München geboren,
verheiratet, drei erwachsene Kinder

Ausbildung zur Krankenschwester
und Fachpflegekraft für Anästhesie
und Intensivpflege

Jahrelange Tätigkeit in der Intensivpflege,
anschließend viele Jahre Familienzeit
und ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitarbeit in einer internistischen
Hausarztpraxis bis Mai 2022

Ausgebildete Hospizhelferin und
Trauerbegleiterin (zertifiziert vom
Bundesverband Trauerbegleitung e.V.)



EDITH KUDLA

Trauerbegleiterin für Kinder, Jugendliche
und Erwachsene

Ostallgäu – Raum Füssen
Mobil: 0176 471 297 05
Homepage: www.trauerbegleitung-kudla.de
Mail: info@trauerbegleitung-kudla.de



TRAUER BEGLEITUNG

für Erwachsene

EDITH KUDLA

Die Brücke

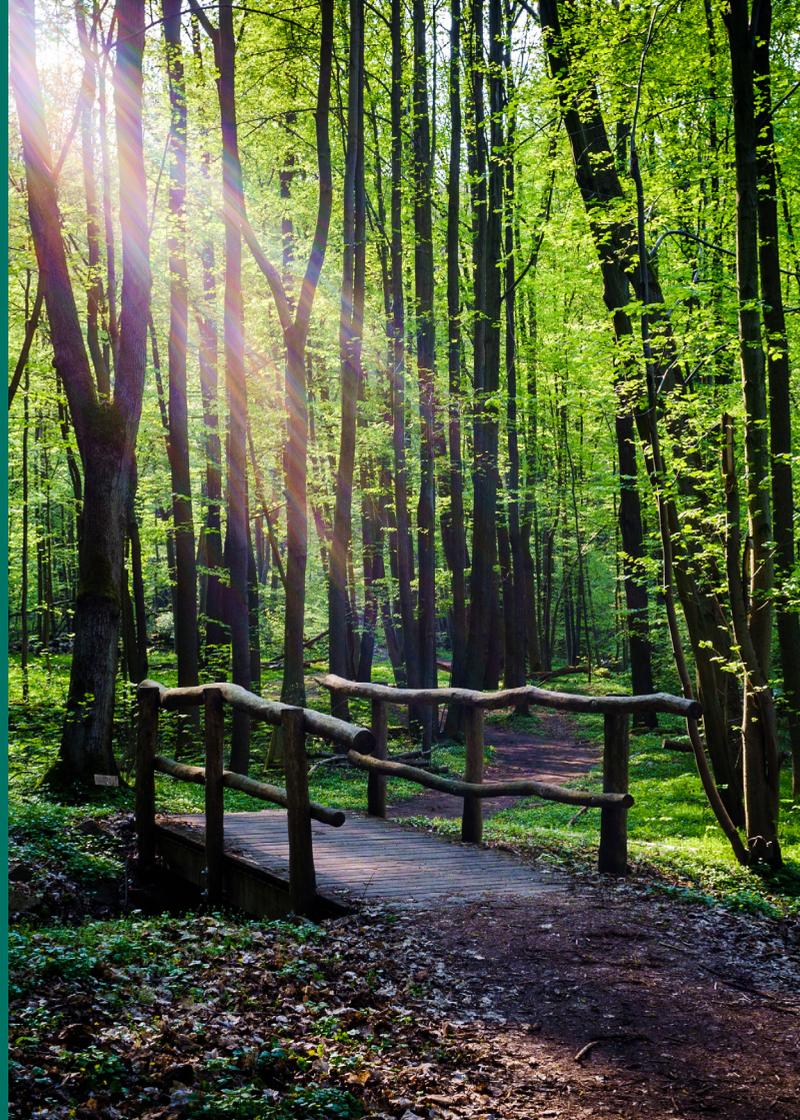
Lange stand ich vor einer schmalen Holzbrücke,
die sich mit ihrem sanften Bogen spiegelte.
Es war eine Brücke zum Hin- und Hergehen,
hinüber und herüber: Einfach so,
des Gehens wegen und der Spiegelungen.

Die Trauer ist ein Gang hinüber und herüber:
Hinüber, dorthin, wohin der andere ging.
Und zurück, dorthin, wo man mit ihm war.

Und dieses Hin- und Hergehen ist wichtig.
Denn da ist etwas abgerissen.
Die Erinnerung fügt es zusammen, immer wieder.
Da ist etwas verlorengegangen.
Die Erinnerung sucht es auf und findet es.
Da ist etwas von einem selbst weggegangen.
Man braucht es. Man geht ihm nach.
Man muss es wiedergewinnen, wenn man leben will.

Man muss das Land der Vergangenheit erwandern,
hin und her,
bis der Gang über die Brücke auf einen
neuen Weg führt.

Jörg Zink



Trauer – was ist das?

Ein Zustand, in dem wir uns befinden,
wenn wir einen Verlust beklagen
oder ein Versäumnis spüren ...

Trauer verschiedenster Art gehört zu unserem
Leben seit wir geboren sind. Wir können mit
der Trauer leben – das ist uns mitgegeben.
Aber manchmal wiegt die Trauer so schwer,
dass sie uns untragbar erscheint.
Dann ist es gut, für eine begrenzte Zeit
jemanden an der Seite zu haben, der uns begleitet.

Mit meinem Angebot möchte ich Sie bei Ihrer
Entscheidung, den Blick von der Schwere und
Dunkelheit wieder Richtung Licht zu lenken,
unterstützen. Gerne begleite ich Sie im unweg-
samen Gelände der Trauer, lade Sie zum Gespräch
und zum Erinnern ein und dazu, die Schönheiten
und Geschenke des Lebens wieder neu
zu entdecken.

Wie meine Begleitung konkret aussehen könnte,
wo und unter welchen Konditionen wir miteinander
arbeiten können, bespreche ich gerne mit Ihnen
in einem ersten für Sie unverbindlichen und
kostenfreien Gespräch.